



AMERIKA/NICARAGUA - Neuer Nuntius: Heiliger Stuhl und Nicaragua setzen sich gemeinsam für das Gemeinwohl und die Familie ein

Managua (Fidesdienst) – Der neue Apostolische Nuntius in Nicaragua, Erzbischof Fortunatus Nwachukwu, erklärte bei der Übergabe des Beglaubigungsschreibens an den Staatspräsidenten von Nicaragua, Daniel Ortega, dass der Heilige Stuhl sich für „das Wohl der Menschen in Nicaragua einsetzt“. „Der Apostolische Nuntius ist als Vertreter des Heiligen Vaters für das Wohl des Volkes tätig. Wir vertreten keine politischen Interessen, sondern nur die Interessen der Menschen“, so der aus Nigeria stammende Erzbischof.

Wie Beobachter dem Fidesdienst berichten, würdigte Erzbischof Nwachukwu im Namen von Papst Benedikt XVI. auch die Familienpolitik Nicaraguas. Während Präsident Ortega gegenüber dem Nuntius erklärte, er genieße „unsere volle Unterstützung und Achtung“ und betonte, man sei „offen für jede Art von Anmerkungen“, die der neue Nuntius künftig äußern wird. Ortega hob in diesem Zusammenhang auch hervor, dass seine Regierung ihr Amt auf der Grundlage der christlichen Prinzipien ausübe, wozu gehöre, dass „die Familie an erster Stelle steht“. „Dabei bitten wir um die Unterstützung der katholischen Kirche und der anderen Kirchen. Wir sind offen für den Dialog und bereit zum Zuhören, wenn es darum geht Förderprogramme für die Familien in Nicaragua zu stärken“, so das Staatsoberhaupt.

In den vergangenen Tagen schuf das Parlament von Nicaragua das neue „Ministerium für Familie, Gesundheit und Leben“. Teile der Opposition lehnen eine staatliche Organisation dieses Bereichs ab, da sie eine Einmischung des Staates in interne Angelegenheiten der Familien befürchten. (CE) (Fidesdienst, 28/02/2013)